



Dr. Götz Warnke

Kontakt: kontakt@warnke-verlag.de



Wie kamen Sie zur DGS?

Mit Erneuerbaren Energien beschäftige ich mich seit 1979. Daher war ich viele Jahre engagiertes Mitglied und Vorsitzender in einem entsprechenden kleinen, regionalen Verein, der Solar- und Kleinwindanlagen gebaut hat. Als dieser sich auflöste, habe ich mich nach einer Weile umgeschaut und mich dann für die DGS als regional verankerte Vertreterin der Solarenergie entschieden.

Warum sind Sie bei der DGS aktiv?

Weil das Jahrhundert- (Jahrtausend-?) Projekt Energiewende nur mit starken Verbänden zu stemmen ist, die sich kompetent und kontinuierlich dafür einsetzen. Die DGS setzt sich dabei für Dinge ein, die mir seit Jahrzehnten wichtig sind: Dezentralität und individuelle Nutzung der Erneuerbaren Energien. Denn ich möchte nicht, dass die Stromabhängigkeit der Bürger von den Fossil- und Atomkonzernen 1zu1 durch die Abhängigkeit von Offshore-Windkonzernen abgelöst wird.

Was machen Sie beruflich?

Von Haus aus Technikhistoriker, arbeite ich als Autor, Ghostwriter, Journalist und Texter für unterschiedliche Kunden.

In meiner Freizeit...

lese ich viel, fahre Fahrrad oder E-Auto und sammle technische Kuriositäten wie Schwungrad-Rasierer, mechanische

Schreibmaschinen, Filmkameras zum Aufziehen. Dazu kommt mein Garten, in dem ich auch Obst und Gemüse anbaue.

Wann haben Sie zuletzt die Energie gewendet?

Heute morgen. Da habe ich meinen Solarwecker, der mich sommers wie winters seit 14 Jahren zuverlässig weckt, zum Laden wieder ins Schlafzimmerfenster gestellt. Ansonsten habe ich die ersten Schritte meiner Stromwende (5,4 kWp-Anlage) und meiner Verkehrswende (Renault ZOE und Fahrräder) bereits hinter mir, arbeite an meiner Wärmewende (ST-Anlage) und meiner Wasser-Wende (Regenwasser-Tank).

Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich...

eine CO₂-Abgabe einführen, ein Kreislaufsystem für alle Verpackungen (von Kartons bis Weinflaschen) installieren, nachhaltige Baustoffe zur Pflicht machen und die gesetzliche Gewährleistung für alle Produkte auf acht Jahre heraufsetzen.

Die SONNENENERGIE ist ...

das abwechslungsreichste, informativste und am Besten gemachte Magazin zu Erneuerbaren Energien im deutschsprachigen Raum – und das nicht etwa, weil ich gelegentlich auch dafür schreibe. Sie ist vielfältig und journalistisch unabhängig – hier kommen auch gegensätzliche

Positionen zu Wort. Daher verdient sie es, noch viel mehr gelesen zu werden – nicht nur, aber auch von DGS-Mitgliedern!

Die DGS ist wichtig, weil ...

die Solarenergie als wichtigste der Erneuerbaren Energien eine kompetente Stimme braucht, die die bisweilen unterschiedlichen Interessen von Experten und Nutzern, von Photovoltaikern und Solarthermikern so bündelt, dass sie im politischen Lobby- und Medien-Betrieb dieser Republik auch wahrgenommen werden. Und als entschiedene Stimme für die Energiewende ist sie sogar unverzichtbar.

Auch andere sollten bei der DGS aktiv werden, weil ...

uns nach Aussage der Klimawissenschaftler gerade noch neun Jahre Zeit bleiben, um die Energiewende hin zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft zu stemmen. Klappt das nicht, wird allein der steigende Meeresspiegel mit der Überschwemmung der fruchtbaren Tiefebene für hunderte von Millionen Hungertoten sorgen, Dürren und sonstige Katastrophen nicht einmal eingerechnet. Wer nicht will, dass sich unsere Einzelgeneration fassungslos fragt, wie wir das zulassen konnten – so wie wir heute Eltern und Großeltern bezüglich der Verbrechen des Dritten Reichs fragen –, der muss jetzt aktiv werden.

Wenn nicht heute, wann dann?

Mit wem sprechen Sie regelmäßig über die direkte Nutzung von Sonnenenergie? Mit Familie und Freunden, Sektionsmitgliedern, auf Twitter und in Mailinglisten. Oft ist die eigene Photovoltaik-Anlage oder das E-Auto ein guter Anknüpfungspunkt, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Steckbrief

Die DGS ist regional aktiv, viel passiert auch auf lokaler Ebene. Unsere Mitglieder sind Aktivisten und Experten, Interessierte und Engagierte. Die Bandbreite ist groß. In dieser Rubrik möchten wir uns vorstellen. Die Motivation Mitglied bei der DGS zu sein ist sehr unterschiedlich, aber lesen Sie selbst ...